

Pressemitteilung

Highspeed-Anschluss für Tischtennis-Bundesligisten – Netzausbau der GVG Glasfaser in Ober-Erlenbach schreitet konsequent voran

- **Wingert-Sporthalle in Bad Homburg jetzt am schnellen Netz von *teranet***
- **TTC OE Bad Homburg streamt Tischtennis-Bundesliga-Spiele ab sofort in höchster Qualität**
- **Ausbau des Glasfasernetzes in Ober-Erlenbach durch die GVG Glasfaser liegt im Zeitplan**
- **Bereits mehr als 100 Nutzerinnen und Nutzer am Netz – weitere 50 Hausanschlüsse bereits gebaut**

01.09.2025, Kiel/Bad Homburg. Seit Mai dieses Jahres wird im Bad Homburger Stadtteil Ober-Erlenbach mit Hochdruck weiter am Glasfasernetz der GVG Glasfaser gebaut. Nun setzt die GVG-Gruppe ein weiteres Zeichen für die digitale Zukunft in der Stadt am Taunus: Die Wingert-Sporthalle – unter anderem die Spielstätte des Tischtennis-Bundesligisten TTC OE Bad Homburg – ist erfolgreich an das ultraschnelle *teranet*-Glasfasernetz der GVG angeschlossen. Damit sind lupenreine Livestreams der Bundesligaspiele direkt aus der Halle möglich – ohne Verzögerung und in höchster Bild- und Tonqualität.

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, GVG-Geschäftsführer (COO) Michael Hegemann und Boris Kimes vom TTC OE Bad Homburg haben am Sonntag im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung zur Bundesliga-Saisoneneröffnung 2025/2026 den *teranet*-Glasfaseranschluss für die Sporthalle aktiviert. „Wir freuen uns, den Verein bei der digitalen Übertragung seiner Bundesligaspiele unterstützen zu können und gleichzeitig den Glasfaserausbau in Bad Homburg weiter voranzutreiben“, so Michael Hegemann.

Die Stadt Bad Homburg begrüßt den Anschluss der Sporthalle an das *teranet*-Glasfasernetz. Oberbürgermeister Alexander Hetjes: „Die Wingert-Sporthalle ist am Netz – das ist eine gute Nachricht für den TTC OE und alle weiteren Ober-Erlenbacher Vereine, die hier Sport treiben. Darüber hinaus ist die Sporthalle ein zentraler Ort für alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil – nicht nur, was den Sport betrifft, sondern auch für Veranstaltungen und Begegnungen. Der Glasfaseranschluss stärkt den Standort an der Seulberger Straße nachhaltig.“

Auch Boris Kimes, Geschäftsführer der Vereins-GmbH, freut sich: „Jetzt sind wir nicht nur blitzschnell an der Platte, sondern auch im Internet. Ein leistungsstarker Breitbandanschluss ist die Grundlage dafür, dass wir die Spiele unserer Bundesligamannschaft verlässlich und in bester Qualität streamen können.“

Ausbau in Ober-Erlenbach liegt im Zeitplan – Fertigstellung für Frühjahr 2026 geplant

Auch andere Bereiche im Stadtteil Ober-Erlenbach profitieren bereits vom konsequent voranschreitenden Ausbau des Glasfasernetzes. Das erste Baucluster entlang der Seulberger Straße, den Straßen Zum Wingert und Am Nußgrund sowie in Teilen der Steinhohlstraße, Spessartstraße und Bleichstraße sind bereits fertig gebaut. Letzte Restarbeiten werden außerdem aktuell noch im Bereich Rhönstraße, Taunusblick, Odenwaldstraße, Homburger Straße und Melibocustraße durchgeführt.

„Derzeit konzentrieren wir uns auf den Ausbau im Bereich nordöstlich unseres ersten Bauclusters“, führt Michael Hegemann aus. „Das sind unter anderem die Straßenzüge Weißdornweg, Kastanienstraße, Weingartenstraße, Burgholzhausener Straße und die dazwischen gelegenen, kleineren Stichstraßen.“

Diese Bereiche werden bis Ende des Jahres weitestgehend fertiggestellt, sodass bis zum Frühjahr 2026 auch die verbleibenden Straßenzüge im östlichen Bereich von Ober-Erlenbach ausgebaut und ans Netz der GVG Glasfaser angeschlossen werden. Bereits heute surfen in Ober-Erlenbach mehr als 100 Bürgerinnen, Bürger und Gewerbebetriebe auf dem schnellen Glasfasernetz von *teranet*. Weitere rund 50 schon gebaute Hausanschlüsse werden in Kürze ebenfalls sukzessive ans Netz genommen.

„Last-Minute-Angebot“ für vergünstigten Glasfaserhausanschluss

Interessierte, die sich bislang noch nicht für einen Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem *teranet*-Produktvertrag entschieden haben, können dies auch jetzt noch tun. Solange die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße noch nicht abgeschlossen sind, wird für den Glasfaserhausanschluss bei Bestellung bis zum 8. September lediglich eine Planungspauschale von 350 Euro in Rechnung gestellt. Für alle offenen Fragen steht ein Kontaktformular unter teranet.de zur Verfügung. Dort kann auch direkt online ein passender Vertrag abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 150.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: presse@gvg-glasfaser.de